

Osterlachen

T.: unbekannt

M.: Robert Benkert, 2011

♩ = 100



Der Teu - fel liebt das La - chen nicht. Es stört ihn ü - ber - haupt:
 Die Sün - de liebt das La - chen nicht. Es stört sie ü - ber - haupt:
 Der Tod, der liebt das La - chen nicht. Es stört ihn ü - ber - haupt:



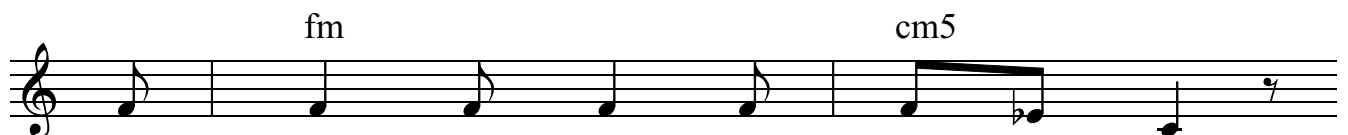
Er kommt ganz aus dem Gleich - ge - wicht,
 Wenn ih - re Kunst nicht mehr be - sticht,
 Nimmst du den Tod so tod - ernst nicht,



wenn man nicht an ihn glaubt.
 ist bald ihr Glanz ver - staubt.
 ist sei - ne Macht ge - raubt.



Der Teu - fel wird fuchs - teu - fels - wild,
 Miss - glückt ihr lok - ken - der Ver - such,
 Der Tod quält sich in To - des - not,



sieht er sein Angst - soll nicht er - füllt.
 wird schlapp sie wie ein Lei - chen - tuch.
 wenn Le - bens - hoff - nung ihn be - droht.



Zeig ihm ein la - chen - des Ge - sicht und sag zum Teu - fel: "Mit mir nicht!"
 Zeig ihr ein la - chen - des Ge - sicht und sag zur Sün - de: "Mit mir nicht!"
 Zeig ihm ein la - chen - des Ge - sicht und sag zum Tod: "Mit mir doch nicht!"